



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Schweizer Armee



Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich

MILAK – wissenschaftlich, wertorientiert, praxisnah



VIELFALT IN DER EINHEIT



Die Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich

Die MILAK ist die Ausbildungsstätte für die Aus- und Weiterbildung der Berufsoffiziere der Schweizer Armee. Sie ist ein national und international anerkanntes Kompetenzzentrum für Militärwissenschaften sowie ein Kompetenzzentrum für Assessment Center der Armee. Als international anerkanntes Hochschulinstitut ist sie die führende Institution für militärwissenschaftliche Forschung in der Schweiz. Das Kompetenzzentrum für Assessment Center der Armee trägt zu einer professionellen Auswahl und Entwicklung wichtiger Kaderfunktionen bei. Die MILAK leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Auftrags-erfüllung der Armee und zur Sicherheit und Freiheit der Schweiz.

Kernaufgaben

Die Ausbildungsstätte für Berufsoffiziere der Schweizer Armee bietet folgende Ausbildungen an:

- den 7-semesterigen Bachelorlehrgang (BLG, 45 Monate) inklusive ETH Bachelor-Studium
- den 3-semesterigen Diplomlehrgang (DLG, 20 Monate) mit integriertem «Diploma of Advanced Studies ETH in Militärwissenschaften»
- die 20-monatige Militärschule (MS)
- den 10-wöchigen Weiterbildungslehrgang 1 (WAL 1)
- den 6-wöchigen Weiterbildungslehrgang 2 (WAL 2)

- das 8-wöchige Grundmodul des Weiterbildungslehrgangs 3 (WAL 3 GM)
- verschiedene ein- oder mehrtägige Weiterausbildungskurse (WAK)

Das national und international anerkannte Kompetenzzentrum für Militärwissenschaften betreibt Forschung und Lehre in den Dozenturen:

- Führung und Kommunikation
- Militärgeschichte
- Militärökonomie
- Militärpsychologie und Militärpädagogik
- Militärsoziologie
- Strategische Studien

Das Kompetenzzentrum für Assessment Center der Schweizer Armee stellt folgende Assessments sicher:

- Assessment Center für angehende Berufsoffiziere (ACABO)
- Assessment Center für angehende Berufsunteroffiziere (ACABU)
- Assessment Center für angehende Generalstabsoffiziere (AC Gst Of)
- Assessment Center für angehende Verteidigungsattachés (ACAVA)

Ausbildung

Im Fokus der Hochschulausbildung steht die Vermittlung von Fachwissen und Kompetenzen in den militärischen Kernfächern. Weitere Schwerpunkte werden auf relevante staatswissenschaftliche Bereiche des gesellschaftlichen Arbeits- und Einsatzumfeldes gelegt. Die wissenschaftsbasierte und praxisbezogene Ausbildung soll die Berufsoffiziere stufenbezogen dazu befähigen:

- Führungsfunktionen im In- und Ausland professionell wahrzunehmen
- als kompetente Auszubildende und Erziehende zu unterrichten
- als militärwissenschaftlich geschulte Fachleute zu wirken
- als allgemeingebildete Kader auch zu nicht-militärischen Problemen Stellung zu nehmen



Ausbildungsinhalte (Auswahl)

Militärwissenschaften

- Führung und Kommunikation
- Militärgeschichte
- Militärökonomie
- Militärpsychologie und Militärpädagogik
- Militärsoziologie
- Strategische Studien

Militärische Fachausbildung

Führung

- Berufsbild und -verständnis
- Führungsgrundsätze
- Konfliktmanagement
- Führungsausbildung
- Führung unter besonderen Verhältnissen (im Gebirge)

- Kommunikationstraining
- Arbeitstechnik

Fachdidaktik

Taktik

Staatswissenschaften

- Recht (Privatrecht / Öffentliches Recht)
- Staatsrechtliche Grundlagen der Sicherheitspolitik
- Völkerrecht
- Volkswirtschaft
- Betriebswirtschaft
- Sicherheitspolitik
- Geschichte

- Soziologie
- Psychologie
- Forschungsmethodik und Statistik sowie weitere Lehrveranstaltungen inkl. cyber- und technologische Aspekte

Weitere Schwerpunkte

- Wissenschaftliches Arbeiten: Methodik der Sozialwissenschaften
- Internationale Beziehungen / Organisationen
- Sprachen (2. Landessprache d oder f, Englisch)
- Sport
- Studienreise

Forschung und Lehre

Die Forschung bildet die Grundlage der Lehre. An der MILAK wird in sechs Gebieten anwendungsorientiert geforscht. Die Forschungsergebnisse fliessen nahtlos in den Unterricht und die Tätigkeit der Berufsoffiziere ein.

Forschungsschwerpunkte:

Dozentur Führung und Kommunikation

- Leadership – Theorie und Praxis (Grundlagen und Anwendungsbereiche)
- Führungsethik / Führungsverantwortung / Militärethik
- Konflikt- und Krisenmanagement
- Interkulturelle Führung
- Kommunikations- und Führungsprozesse in Gesellschaft, Wirtschaft und Militär
- Führung und Kommunikation in Krisen und Extremsituationen

Dozentur Militärgeschichte

- Vergleichende Geschichte der Kriegführung und der Streitkräfteentwicklung in der westlichen Welt des 19. und 20. Jahrhunderts
- Transnationale Wissensgeschichte des Militärs im 19. und 20. Jahrhundert
- Geschichte der Schweizer Armee im 19. und 20. Jahrhundert
- Militärisches Denken in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert
- Deutsche Kriegführung im Zeitalter der Weltkriege

Dozentur Militärökonomie

- Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement
- Institutionenökonomik
- Ökonomische Analyse von Rechts- und Reglementsvorschriften
- Schutz kritischer Infrastrukturen
- Ökonomie des modernen Wirtschaftskrieges
- Economics of Cybersecurity

Dozentur Militärpsychologie und Militärpädagogik

- Qualitätsmerkmale von Selektions- und Beurteilungsprozessen
- Wesentliche Motivationsfaktoren und Möglichkeiten zu deren Beeinflussung
- Einfluss von Persönlichkeitsfaktoren auf Arbeitszufriedenheit und -erfolg
- Stress und Stressbewältigung im militärischen Kontext
- Werte und Tugenden in der Armee

Dozentur Militärsoziologie

- Aussen-, sicherheits- und verteidigungspolitisches Meinungsbild der Schweizer Bevölkerung
- Schweizerischer Streitkräftewandel und Milizsystem
- Zivil-militärische Beziehungen
- Rekrutierung und Personalerhaltung
- Kulturelle Vielfalt (Diversität) in Streitkräften
- Social Media und Militär

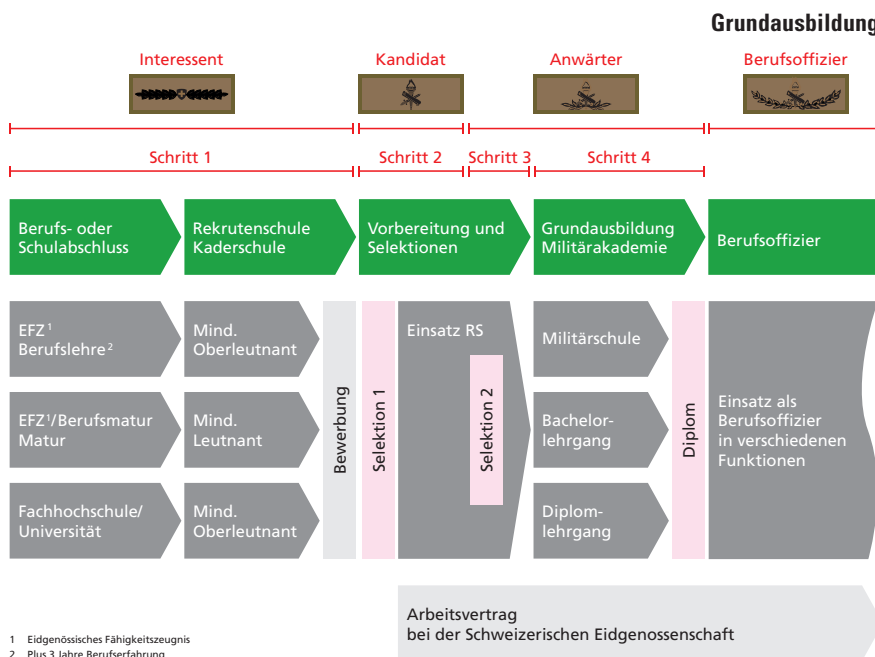
Dozentur Strategische Studien

- Strategieggeschichte und Kriegstheorie («strategic theory»)
- Streitkräfteentwicklung («Transformation») in Europa
- Analysen geostrategischer Entwicklungen und aktueller Militäroperationen
- Islamistischer Terrorismus und seine Bekämpfung

Grundausbildungslehrgänge

Berufsoffiziersanwärter mit eidgenössischer oder eidgenössisch anerkannter kantonaler Matura, Fach- oder Berufsmatura mit Ergänzungsprüfung absolvieren als Grundausbildung den 7-semesterigen Bachelorlehrgang BLG (45 Monate) mit integriertem «Bachelor of Arts ETH in Staatswissenschaften». Wenn sie bereits über einen universitären Hochschulabschluss oder Fachhochschulabschluss verfügen, besuchen sie den 3-semesterigen Diplomelehrgang DLG (20 Monate) mit integriertem «Diploma of Advanced Studies ETH in Militärwissenschaften». Wer eine Berufslehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis abgeschlossen hat, kann die 20-monatige Militärschule MS durchlaufen.

Nach Bestehen der Grundausbildung beginnen die Berufsoffiziere ihre Tätigkeit in Rekruten- und Kadernschulen.



1 Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis
2 Plus 3 Jahre Berufserfahrung

Weiterausbildungslehrgänge

Der Weiterbildungslehrgang 1 (WAL 1) bereitet Berufsoffiziere während zehn Wochen auf den Einsatz in mittleren Kaderfunktionen (Einsatzgruppe 3) vor.

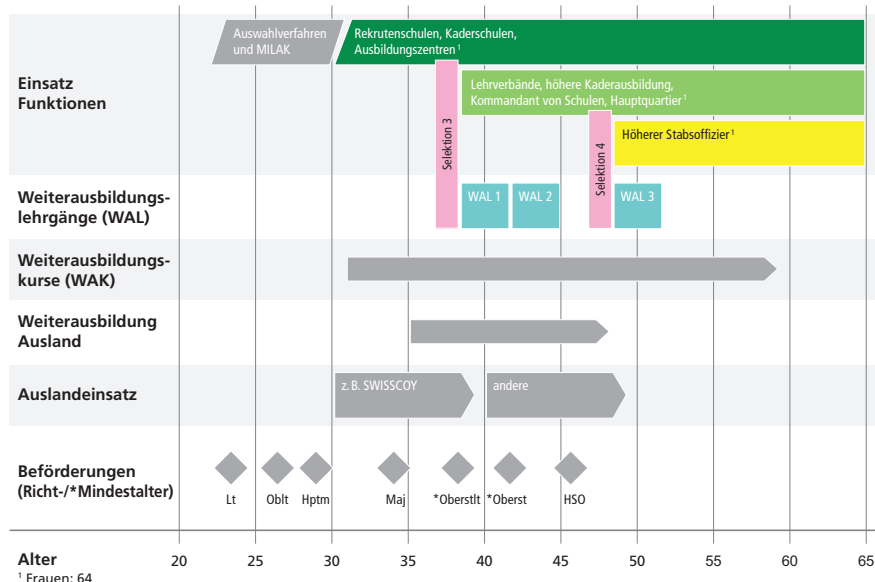
Der Weiterbildungslehrgang 2 (WAL 2) vermittelt während sechs Wochen die Grundlagen für den Einsatz in höheren Kaderfunktionen (Einsatzgruppe E3+, E4 und E5).

Das Grundmodul des Weiterbildungslehrgangs 3 (WAL 3 GM) bereitet angehende Topkader der Armee auf ihre künftige Funktion vor. Im Fokus liegen dabei sicherheitsrelevante und militärische Themen.

Weiterausbildungskurse

Die Weiterausbildungskurse (WAK) vermitteln einsatzbezogene Weiterbildungen für alle Einsatzgruppen.

Weiterausbildung



Militärakademie (MILAK) an der ETH Zürich

Kaserne Reppischtal, 8903 Birmensdorf, Tel. +41 58 484 82 82
www.armee.ch/milak, info.milak@vtg.admin.ch

